

A **ALLGEMEINES**

AP **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,
MUSEEN**

APB **Bibliotheken; Bibliotheks- und Informationswesen**

Deutschland

Herzogliche Bibliothek <GOTHA>

Auswärtige Besucher

AUFSATZSAMMLUNG

18-1 ***Von Büchern, Menschen und Reisen*** : die Fremdenbücher der Herzoglichen Bibliothek in Gotha und ihre Geschichten / Guido Naschert. - 1. Aufl. - Gotha : Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V., 2014. - 63 S. : Ill. ; 19 cm. - (Schriftenreihe des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. ; 1). - ISBN 978-3-945123-00-3 : EUR 9.80
[#5634]

Dieses Bändchen ist ein hochinteressanter Beitrag zur Forschung, das zugleich eine neue Schriftenreihe eröffnet,¹ die vom Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V. herausgegeben wird, der sich verdienstvollerweise zusammengetan hat, um die Arbeit der Bibliothek, die in Deutschland zu den Bibliotheken mit bedeutenden Altbeständen gehört,² zu unterstützen und auch deren große Bedeutung insbesondere für die Erforschung

¹ Seitdem sind folgende Bände erschienen: ***Die deutsch-italienische Musikerfamilie Schlick-Strinasacchi und ihre Beziehung zum Herzoghaus Sachsen-Gotha-Altenburg von 1775 bis 1825*** / Gisa Steguweit. Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V. -1. Aufl. - Gotha : Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha, 2015. - 182 S. : Ill. ; 19 cm. - (Schriftenreihe des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e. V. ; 2). - ISBN 978-3-945123-01-0 : EUR 9.80. - **"Göttliche Louise"** : die Inszenierung Luise Dorotheas von Sachsen-Gotha-Altenburg in fünf Akten / Bärbel Raschke. - 1. Aufl. - Gotha : Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V., 2017. - 96 S. : Ill. ; 19 cm. - (Schriftenreihe des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. ; 3). - ISBN 978-3-945123-02-7 : EUR 9.80 [#5635]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

² ***Forschungsbibliothek Gotha*** : Bücher, Handschriften, herzogliche Gemächer / Kathrin Paasch. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2016. - 95 S. : Ill. ; 19 cm. - (mdv kultur). - ISBN 978-3-95462-714-1 : EUR 7.95 [#4796]. - Rez. : **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz470568232rez-1.pdf?id=7873> - ***Die Forschungsbibliothek Gotha und ihre Schätze*** / Kathrin Paasch.-Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2018 (Febr.). -160 S. : Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-945424-58-2 : EUR 24.95. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

der Frühen Neuzeit in der Öffentlichkeit bekannt zu machen bzw. präsent zu halten. Guido Naschert nun, der erst kürzlich einen Sammelband zu dem weniger bekannten Autor Christian Laukhart herausgebracht hat,³ legt mit diese Broschüre einen in doppelter Hinsicht lesenswerten Text vor.⁴ Erstens macht er auf eine Quellengattung aufmerksam, die noch stärker berücksichtigt zu werden verdient. Insbesondere für die Rekonstruktion von Personenbewegungen kann diese Quellengattung nützliche Hinweise geben, auch wenn es mühselig sein kann, dies für eine bestimmte Person über mehrere Orte zusammenzutragen. Es ist diese Quelle aber auch aufschlußreich für die Bedeutung eines Ortes wie eben Gothas bzw. der Herzoglichen Bibliothek. Die Fremdenverzeichnung in Gotha findet in bezug auf die Bibliothek seit 1779 statt, beginnend mit dem Kopenhagener Historiker und Bibliothekar Johann Heinrich Schlegel, wo er den Bibliotheksdirektor Julius Carl Schläger antraf, der sehr restriktive Nutzungsbedingungen etablierte (nur zwei Stunden täglich konnte die Bibliothek benutzt werden!), was aber unter den Nachfolgern nicht so gehandhabt wurde.

Naschert schildert einen typischen Besuch auf dem Friedenstein am Beispiel des Altdorfer Philosophieprofessors Georg Andreas Will, wozu auch allerlei gesellige Aspekte gehörten. Hier ist auch schon der Bruder des Göttinger Lichtenberg, Ludwig Christian, zu nennen, der in Gotha als Rat wirkte. Es bestanden übrigens ohnehin auch intensive Verbindungen zwischen Göttingen und Gotha, was auch in den Fremdenbüchern seinen Niederschlag gefunden hat. Das mag auch damit zu tun haben, daß die Gothaer Bibliothekare „die Schule des Altphilologen und Bibliothekars Christian Gottlob Heyne durchlaufen“ hatten (S. 25).⁵ So findet man die Namen von Christoph Meiners, Arnold Hermann Ludwig Heeren, Johann Nikolaus Forkel, August Ludwig Schlözer oder Maria Therese, die Tochter Heynes und zeitweise Gattin Georg Forsters, eine der damaligen „Universitätsmamsellen“.⁶

³ **Friedrich Christian Laukhart (1757 - 1822)** : Schriftsteller, Radikalaufklärer und gelehrter Soldat / Guido Naschert (Hg.). - Paderborn : Schöningh, 2017. - 218 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-506-77967-0 : EUR 39.90. - Naschert ist zudem Herausgeber einer Edition, die bereits geraume Zeit angekündigt ist: **Philosophische Schriften** / Friedrich Carl Forberg. - Hrsg. von Guido Naschert. - Paderborn : Schöningh, 2018 (Okt.). - Bd. 1. Schriften, Dokumente, Briefe. - Bd. 2: Einleitung, Kommentar, Register.

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1050044592/04>

⁵ Siehe auch **Christian Gottlob Heyne** : Werk und Leistung nach zweihundert Jahren / hrsg. von Balbina Bäbler und Heinz-Günther Nesselrath. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - VIII, 240 S. : Ill. ; 24 cm. - (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen ; N.F. 32). - ISBN 978-3-11-034469-1 : EUR 99.95 [#3678]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz409912263rez-1.pdf>

⁶ **Das Universitätsmamsellen-Lesebuch** : fünf gelehrte Frauenzimmer, vorgestellt in eigenen Werken / hrg. von Ruth Finckh. Unter Mitarb. von Roswitha Benedix ... - Göttingen : Universitätsverlag Göttingen, 2015. - 349 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86395-243-3 : EUR 15.00 [#4756]. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz470476761rez-1.pdf> - **Universitätsmamsellen** : fünf aufgeklärte Frauen zwischen Rokoko, Revolution und Romantik / Eckart Kleßmann. - Berlin : AB, Die

Auch Verleger und Buchhändler wie Nicolai oder Biester oder auch Christian August Vulpius aus Weimar sind hier verzeichnet, desgleichen der Philosoph Forberg (siehe Anm. 3) sowie Fichte⁷ und Teilnehmer des Kreises um den Philosophen Carl Leonhard Reinhold,⁸ des Schwiegersohns Wielands. Unter den bekannten Namen, die im Fremdenbuch enthalten sind, gehört weiterhin Jean Paul Friedrich Richter.

Zu den Reisenden, die durch Gotha kamen, gehörten etwa berühmte italienische Gelehrte wie Alessandro Volta oder Antonio Scarpa, die auf der Durchreise nach London auch hier Station machten. Auch Engländer und Franzosen machten hier halt, so etwa Benjamin Constant, Henry Crabb Robinson (der sich hier mit Adam Weishaupt, dem früheren Gründer der Illuminaten, traf und dessen Desillusionierung über die Möglichkeit der Aufklärung dokumentierte; S. 33) und William Hamilton, der als Kant-Vermittler in England eine wichtige Rolle spielte. Ebenfalls zu den bekannteren Gästen gehörten die zusammen von Weimar nach Gotha reisenden Johanna Schopenhauer und Carl Ludwig Fernow, deren Verbindung Anderen offenbar leicht anrühlich erschien (S. 34). Doch bestand der Grund ihrer Reise in der Sorge um das schulische Fortkommen von Johannas Sohne Arthur, der dort zur Schule ging. Über Arthur heißt es bei Naschert: „Einen Eintrag in das Fremdenbuch der Bibliothek gibt es wohl deswegen nicht, weil Schopenhauer als Schüler am örtlichen Leihverkehr teilnehmen konnte“ - er war also sicher auch ein Nutzer der Bibliothek (S. 36).

Eine weitere Anekdote betrifft eine Bibel aus Kloster Banz, die dort wohl entwendet und dann an den Gothaer Herzog verkauft wurde – sie wurde als solche von dem aus Banz entwichenen Mönch Johann Baptist Schad, der dann sogar mit spezieller Erlaubnis des Herzogs zum Protestantismus übertrat, entdeckt.

Der Text endet mit einem Ausblick auf die möglichen Forschungsoptionen, insbesondere in bezug auf die Erschließungsstrukturen dieser Quellengattung. Es wäre sicher wertvoll, eine entsprechende Datenbank anzuvisieren, mit einer internationalen Vernetzung der Metadaten. (Ähnliches gälte wohl auch für Subskriptionslisten und ähnliche Dinge.) Es kann am Schluß nur dem Satz von Naschert zugestimmt werden: „Es ist an der Zeit, die vernach-

Andere Bibliothek, 2017. - 333 S. : Ill. - (Die Andere Bibliothek ; 281) (Extradrucke der Anderen Bibliothek). - ISBN 978-3-8477-2013-3 : EUR 20.00.

⁷ **Reden an die deutsche Nation** / Johann Gottlieb Fichte. Mit einer Einleitung hrsg. von Alexander Aichele. - Hamburg : Meiner, 2008. - LXXXIX, 254 S. ; 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 588). - ISBN 978-3-7873-1856-8 : EUR 19.80 [#0368]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz277780381rez-1.pdf>

⁸ Seit 2007 erscheinen: **Gesammelte Schriften** / Karl Leonhard Reinhold. Hrsg. von Martin Bondeli. - Kommentierte Ausgabe. - Basel : Schwabe - 25 cm. - 1 (2007) ff. - Zuletzt: 5. Auswahl vermischter Schriften / Karl Leonhard Reinhold. Hrsg. von Martin Bondeli und Silvan Imhof. - 1. Theil. - 2016. - XCIII, 285 S. - ISBN 978-3-7965-3441-6 : EUR 96.00. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1069431346/04> - 2. Theil. - 2017. - C, 289 S. - ISBN 978-3-7965-3494-2 : EUR 96.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1080190309/04>

lässigte Quellengattung Fremdenbuch im großen Stil zu rehabilitieren“ (S. 45). Möge dieser Aufruf gehört werden.

Zahlreiche Fußnoten geben wertvolle Hinweise; besonders hilfreich aber ist der *Appendix: Ausgewählten Besuchern der Herzoglichen Bibliothek in Gotha* (S. 58 - 62), wo man noch etliche andere Namen findet, die aus verschiedenen Gründen der Aufmerksamkeit wert sind.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8749>